

Dan Wolf

geb. 22.02.1939



Dan Wolf, ca. 1940 (Foto: privat)



Eppendorfer Baum heute - im Haus Nr. 10 wohnte Dan mit Mutter und Großmutter bis zur Deportation (Foto: privat)

Donat Wolf, Dans Vater, war es 1939 mit Mühe gelungen, nach Shanghai zu fliehen, die Familie sollte nachgeholt werden. Dans Mutter schildert die Entwicklung des kleinen Sohnes: „Er macht uns viel Freude. [...] kräht wie eine Nachtigall, ist drall [...], immer freundlich, lacht fast jeden an.[...] Ob er wohl noch lernt, bis er Opa ist, den Topf richtig zu benutzen? [...] Schade, Du müsstest ihn sehen, Du würdest Dich amüsieren.“

Die geplante Auswanderung gelingt nicht mehr. Dan Wolf, seine Mutter Olga Wolf und die Großmutter Fanny Berlin werden am 6. Dezember 1941 nach Riga deportiert. Das Datum ihrer Ermordung ist nicht bekannt. Dan Wolf ist kaum drei Jahre alt geworden.

Zum Weiterlesen: Dieter Guderian, die Hamburger Originale Tetje und Fietje - Lebensgeschichte der Gebrüder Wolf und ihrer Familie Isaac, Och-tendung 2006.